

Sicherer Schulweg dank Schulstraßen: Bündnis erarbeitet Leitfaden für Kommunen

geschrieben von Redakteur | Oktober 29, 2024



Das Thema Schulwegsicherheit ist auch nach den Sommerferien nicht adäquat gelöst

Das Modell der Schulstraße, die für den Kfz-Durchgangsverkehr gesperrt ist, sei es permanent oder temporär, wird immer bekannter. Es packt das Problem bei den Wurzeln und liefert einen wichtigen Baustein für ein kindgerechtes Verkehrssystem.

Mit dem [Leitfaden](#) zeigt das Kidical Mass Aktionsbündnis, wie Kommunen Schulstraßen rechtssicher und Schritt für Schritt einrichten können. Für eine Kommune bedeutet es viel Aufwand, den rechtlichen Rahmen bei neuen Maßnahmen einwandfrei auszuarbeiten. Der Leitfaden liefert diese Vorarbeit, die die Kommunen oft gar nicht leisten können. Mit Hilfe des

Praxisleitfadens ist das Hochskalieren auch sehr vereinfacht, da verschiedene Situationen, z.B. Schulen an Hauptstraßen und Nebenstraßen, thematisiert werden.

Rechtsgutachten und Erlass, um die Einrichtung von Schulstraßen zu erleichtern

Im Dezember 2023 veröffentlichte das Aktionsbündnis bereits ein Rechtsgutachten, im Januar 2024 NRW als erstes Bundesland einen [Erlass](#), um die Einrichtung von Schulstraßen zu erleichtern. Mit Schulbeginn sind neue Pilotprojekte u.a. in Dortmund und Mönchengladbach gestartet, weitere wurden z.B. in Bamberg und Hamburg beschlossen. In Köln steht die Verstetigung der Pilotprojekte kurz bevor. „Es gibt aber auch Kommunen, die weiterhin zögerlich sind“, sagt Simone Kraus, Sprecherin des Kidical Mass Aktionsbündnisses, „Damit sich das ändert, veröffentlichen wir zum Start der Aktionswochen den Schulstraßen-Leitfaden.“

Die Einrichtung von Schulstraßen – ob temporär oder permanent autofrei – ist ein wichtiger Meilenstein für mehr Sicherheit im Straßenverkehr für Kinder. Bestenfalls werden sie im Straßenverkehrsrecht (StVO) integriert ähnlich wie in Österreich.

Zusätzlich braucht es ein Gesamtkonzept. Idealerweise werden Schulstraßen in ein umfassendes kindgerechtes Mobilitätsmanagement der Kommune integriert. Andere wichtige Bausteine sind eine übergreifende Schulwegplanung, die breite, geschützte Fahrradwege, sichere Querungsmöglichkeiten sowie die Anordnung von Tempo 30 auf Schulwegen vorsieht.

Präsentation des Leitfadens im Rahmen der Aktionswochen

Im Rahmen der Aktionswochen #StrassenFürAlle vom 16. September bis 27. Oktober 2024 haben in ganz Deutschland zahlreiche Erwachsene und Kinder in erster Linie für die Einrichtung von Schulstraßen demonstriert. Temporäre und dauerhafte Schulstraßen sind ein wichtiger Meilenstein für mehr Sicherheit im Straßenverkehr für Kinder. Bestenfalls werden sie in das Straßenverkehrsrecht (bzw. die StVO) integriert, ähnlich wie bereits in Österreich.

Hier findet sich eine konkrete Anleitung, wie sich Schulen, Eltern und Anwohner an Kommunen wenden können, um eine Schulstraße einzurichten.

<https://kinderaufsrad.org/aktiv-werden/schulstrassen>



Leitfaden Schulstraßen

Praktische Hinweise zur Einrichtung von temporären und dauerhaften Schulstraßen



Erstellt von
Dr. Olaf Dilling, Rechtsanwalt
re|Rechtsanwälte PartGmbH

15. September 2024

Im Auftrag von



Hier können Sie den Leitfaden für Schulstraßen herunterladen:
[Download](#)

Quelle: Pressemitteilung Kidical Mass Aktionsbündnis